

Am Start

BAG-BUND

Das Streetwear-Label Maison Kitsuné hat mit Eastpak eine Taschenkollektion entworfen. Eine echte Herausforderung, sagt Designer Gildas Loaëc.

o Interview: Marc-André Capeder

Gildas, warum arbeiten Designer so gern mit Camouflage? Der Print ist ein Klassiker, der sich aber immer wieder neu erfinden lässt.

Das macht Spass. Was bedeuten Kollaborationen für euch? Sie sind eine

Herausforderung: Als Designer muss man die Welten zweier Brands in einem Produkt verschmelzen. Das ist nicht immer ganz einfach.

Neben Totebags und Reisegepäck enthält die Kollektion auch einen Rucksack. Ist ein Mann jemals zu alt dafür?

Niemals! Ein Rucksack sieht an Männern jeden Alters gut aus.

• ab Fr. 46.-; eastpak.com



Die Designer Masaya Kuroki und Gildas Loaëc von Maison Kitsuné.



Luftwuchs

Mit dem Zürcher Label Cosmos werden hundskommune Hauspflanzen zu schwebenden Designobjekten, die an Drahtseilen befestigt sind. Zur Bewässerung wird der Cosmos alle ein bis zwei Wochen 15 Minuten in ein Wasserbad getaucht.

• ab Fr. 69.-; cos-mos.ch



Ruckzuck gestutzt
Mit dem Bartschneider ER-SB60 von Panasonic geht das Barttrimmen noch schneller: Dank weiter auseinanderstehenden Klingen werden mehr Haare mit einem Zug gekürzt.

• Fr. 269.90, erhältlich im Fachhandel



Mein Liebling

Text-Praktikantin Emel Erikçi trägt meist Schwarz. Farbige Akzente setzt sie mit Schals wie diesem.

Morgens gehts bei mir normalerweise schnell: Ich putze meine Zähne, decke meine Augenringe ab und ziehe an, was sich gerade im Kleiderschrank versteckt – meistens dunkle Kleidung. Damit ich nicht ganz so deprimierend aussehe, greife ich zu Schals in etwas fröhlicheren Farben. Mein neuestes Exemplar glitzert sogar ein bisschen. Ausserdem tut der Schal, was ein Schal so tun muss: Meinen extrem empfindlichen Hals vor der eisigen Winterkälte schützen.

• Chenille-Halstuch, Fr. 49.90 von Zara



Mehr Lieblinge und täglich neue Storys findest du auf
FRIDAY-MAGAZINE.CH